ERSTE Asset Management

Medieninformation
Wien, 13. November 2024

Walter Hatak in FNG-Vorstand gewählt

Walter Hatak gehört künftig als stellvertretender Vorsitzender Österreich dem Vorstand des Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V. (FNG) an. Hatak ist seit 2019 als Head of Responsible Investments für die nachhaltigen Investmentaktivitäten in der Erste Asset Management verantwortlich.

© Stephan Huger

Wie das FNG im Nachgang der gestrigen Mitgliederversammlung bekannt gab, wurde Walter Hatak dort zum stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden Österreich gewählt. Damit ergänzt er den bestehenden Vorstand, der sich aus dem Vorsitzenden Marian Klemm und den drei stellvertretenden Vorsitzenden aus Deutschland, Österreich und der Schweiz zusammensetzt.

Das FNG repräsentiert als Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz rund 200 Mitglieder, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen.

Bekannt ist das FNG für den jährlichen Marktbericht zu nachhaltigen Geldanlagen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Zudem hat das Forum das FNG-Siegel entwickelt. Dieses gilt als Qualitätsstandard für nachhaltige Geldanlagen und gehört zu den wichtigsten und renommiertesten Nachhaltigkeits-Zertifizierungen im deutschsprachigen Raum. Operativ wird der Labelprozess durch den gemeinnützigen Wissenschafts-Verein F.I.R.S.T (Finance-Impact-Research-Sustainability-Transparency) durchgeführt.

> „Ich freue mich darauf, zukünftig im Vorstand des Forum Nachhaltige Geldanlagen den österreichischen Markt vertreten zu dürfen. Die Integration von Nachhaltigkeitskriterien im Investmentprozess ist unverändert von ökonomischer Relevanz, unabhängig vom politischen Umfeld, weshalb wir gerade jetzt zur Stärkung des ‚Selbstbewusstseins' nachhaltiger Investitionen beitragen möchten", *so* **Walter Hatak, Head of Responsible Investments** bei der Erste Asset Management und stellvertretender FNG-Vorstandsvorsitzender.

Nachhaltiger Pionier

Auch **Heinz Bednar, Vorsitzender der Geschäftsführung** der Erste Asset Management zeigt sich über die Wahl Hataks erfreut: „Dass Walter Hatak künftig dem Vorstand des Forum Nachhaltige Geldanlagen angehört, unterstreicht unsere Bemühungen in Sachen Nachhaltigkeit und unsere Bedeutung als nachhaltiger Investor im deutschsprachigen Raum. Damit können wir auch über unser Unternehmen hinaus eine noch aktivere Rolle einnehmen, um nachhaltiges Investieren zu fördern."

Die Erste Asset Management fördert seit mehr als 20 Jahren nachhaltige Investitionen. Schon 2001 legte der österreichische Marktführer den ersten nachhaltigen Umweltaktienfonds auf. Seither wurde das nachhaltige Produktportfolio um zahlreiche Aktien-, Anleihen-, Misch- und Spezialfonds reicher, die gemäß Artikel 8 oder Artikel 9 der EU-Offenlegungsverordnung investieren.

Über uns

Die Erste Asset Management GmbH (Erste AM) ist eine internationale Vermögensverwalterin und Asset Managerin mit einer starken Position in Zentral- und Osteuropa. Hinter der Erste Asset Management steht die Finanzkraft der Erste Group Bank AG (Erste Group).

An ihren Standorten in Österreich sowie in Deutschland, Kroatien, Rumänien, der Slowakei, Tschechien und Ungarn verwaltet die Erste AM ein Vermögen von 83,9 Milliarden Euro (per 30.09.2024)

Rückfragen an:
Erste Asset Management GmbH | Communications & Digital Marketing | Am Belvedere 1, 1100 Wien
Dieter Kerschbaum, +43 (0)50100 19858, E-Mail: dieter.kerschbaum@erste-am.com
Philipp Marchhart, +43 (0)50100 19854, E-Mail: philipp.marchhart@erste-am.com
Paul Severin, +43 (0)50100 19982, E-Mail: paul.severin@erste-am.com

Wichtige rechtliche Hinweise
Bitte beachten Sie, dass Veranlagungen in Wertpapiere neben Chancen auch Risiken beinhalten. Prognosen sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Entwicklungen.

Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle Erste Asset Management GmbH. Unsere Kommunikationssprachen sind Deutsch und Englisch. Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idgF erstellt und im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Fonds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt. Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ sowie das Basisinformationsblatt sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage www.erste-am.com jeweils in der Rubrik Pflichtveröffentlichungen abrufbar und stehen dem/der interessierten Anleger:in kostenlos am Sitz der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der jeweiligen Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen das Basisinformationsblatt erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage www.erste-am.com ersichtlich. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in deutscher und englischer Sprache auf der Homepage www.erste-am.com/investor-rights abrufbar sowie bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb von Anteilscheinen im Ausland getroffen hat, unter Berücksichtigung der regulatorischen Vorgaben wieder aufzuheben.

Diese Unterlage dient als zusätzliche Information für unsere Anleger:innen und basiert auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Redaktionsschluss. Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse unserer Anleger:innen hinsichtlich des Ertrags, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapieren neben den geschilderten Chancen auch Risiken birgt. Der Wert von Anteilen und deren Ertrag können sowohl steigen als auch fallen. Auch Wechselkursänderungen können den Wert einer Anlage sowohl positiv als auch negativ beeinflussen. Es

besteht daher die Möglichkeit, dass Sie bei der Rückgabe Ihrer Anteile weniger als den ursprünglich angelegten Betrag zurückerhalten. Personen, die am Erwerb von Investmentfondsanteilen interessiert sind, sollten vor einer etwaigen Investition den/die aktuelle(n) Prospekt(e) bzw. die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“, insbesondere die darin enthaltenen Risikohinweise, lesen. Ist die Fondswährung eine andere Währung als die Heimatwährung des/der Anleger:in, so können Änderungen des entsprechenden Wechselkurses den Wert der Anlage sowie die Höhe der im Fonds anfallenden Kosten - umgerechnet in die Heimatwährung - positiv oder negativ beeinflussen.

Zu den Beschränkungen des Vertriebs des Fonds an amerikanische Staatsbürger entnehmen Sie die entsprechenden Hinweise dem Prospekt bzw. den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.